

## Flora von Theerkeute im Kreise Czarnikau der Provinz Posen.

Von Adolf Strähler in Jauer, Schlesien.

(Fortsetzung von S. 13 der Nr. 1 d. Jahrgangs.)

*Brassica Napus* L. Kulturpflanze mit Abarten, hie und da ausgetreten.

*Sinapis arvensis* L. Unkraut auf Äckern bei Krucz und Ciskowo, gemein.

*S. alba* L. Kulturpflanze, hie und da verwildert.

*Alyssum calycinum* L. Goraier Felder am Bsowoer Wege.

*Berteroa incana* DC. Oberförsterei Theerkeute auf Grasstücken häufig.

*Erophila verna* C. Mey. Ackerstücke bei Theerkeute häufig.

*Cochlearia Armoracia* L. Theerkeute, Krucz an Graben-  
ufern, zerstreut.

*Camelina sativa* Grntz. Kulturpflanze, nicht selten verwildert.

*Thlaspi arvense* L. Auf Feldern bei Krucz und Ciskowo, gemein.

*Teesdalia nudicaulis* R. Br. Kieferwälder bei Theerkeute, zerstreut.

*Lepidium ruderales* L. Försterei Pokraczyn und Ciskowo, sehr zerstreut.

*Capsella Bursa pastoris* Mch. Auf Angern bei Ciskowo und Krucz, gemein.

*Neslea paniculata* Desv. Unter Getreide bei Theerkeute, zerstreut.

*Bunias orientalis* L. An den Ufern der alten Netze bei Ciskowo vor Jahren nur in wenig Exemplaren; in neuerer Zeit verschwunden.

*Raphanistrum Lampsana* Gaertn. Äcker bei Gorai und Ciskowo, gemein.

*Raphanus sativus* L. Kulturpflanze, nicht selten aus den Gärten tretend.

### Cistaceen Dunal.

*Helianthemum Chamaecistus* Mill. Im Revier Hamrzysko auf der Sucha und an Rainen bei Krucz sehr vereinzelt und zerstreut.

### Violaceen DC.

*Viola palustris* L. Moorblotte bei Theerkeute in Moospolstern sehr häufig.

*V. epipsila* Ledeb. Nur an einem Orte an Weiden-  
gesträuch auf dem Ciskowoer Torfstiche; 1889 von mir  
aufgefunden.

*V. hirta* L. Goraier Berge in sehr hohen robusten  
Exemplaren, stellenweise.

*V. odorata* L. Ebendasselbst.

*V. silvestris* Lmk. Kieferwälder im Revier Kruczwald  
mit var. *Riviniana* Rchb., auch in den Goreier Bergen, zerstreut.

*V. canina* L. Kiefernwälder, Revier Theerkeute und  
Kruczwald, verbreitet.

*V. arenaria* DC. Auf Sandwegen und Gestellen der  
Kieferforsten von Theerkeute und Hamrzysko, stellenweise  
sehr zahlreich.

*V. mirabilis* L. In den Goraier Bergen, zerstreut.

*V. persicifolia* Schk.

var. *stricta* Horn. Die Waldform mit kahlen Blättern  
am Theerkeuter Dienstland gegen Pokraczyn; selten, aber  
in mehrfachen Exemplaren.

*V. tricolor* L. Auf Feldern und Brachen bei Ciskowo  
und Gorai gemein.

forma *vulgaris* Koch. Sehr zierliche Pflanze auf den  
Sandanwehungen bei Biala.

### Droseraceen DC.

*Drosera rotundifolia* L. Moorblotte bei Theerkeute sehr  
zahlreich.

*D. anglica* Huds. = *longifolia* C. z. Th. Ebendasselbst,  
aber nur an wenigen Stellen der Blotte.

*D. rotundifolia-anglica* Schiede = *obovata* M. u. K. Eben-  
dasselbst sehr zerstreut und selten.

*D. intermedia* Hayne. Ebendasselbst sehr zahlreich.

Eine sehr ausgezeichnete pumile Form von *intermedia*,  
die sich an bestimmten Stellen findet, ist zu erwähnen.  
0,02—0,04 m hoch, die Blütenschäfte nur selten die Höhe  
der Blätter erreichend, oft kaum halb so lang, wie diese,  
dieselben aufrecht, nicht bogenförmig aufsteigend.

*Parnassia palustris* L. Auf Wiesen bei Krucz, stellenweise.

### Polygalaceen Juss.

*Polygala vulgaris* L. Auf Gestellen in den Revieren

Theerkeute und Hamrzysko in den verschiedensten Farbenvarietäten, meist zerstreut und einzeln.

### **Silenaceen DC.**

*Gypsophila fastigiata* L. Auf Sandwegen in den Revieren Hamrzysko und Kruczwald stellenweise.

*G. muralis* L. Brachäcker bei Theerkeute.

*Dianthus Armeria* L. Leichte Stellen und Blössen in den Goraier Bergen, nicht häufig.

*D. Armeria-deltoides* Hellwig. An lichten Lehnen gegen das Fanal am Ciskowoer Felde im Revier Gorai selten, meist mit den Grundformen.

*D. Carthusianorum* L. Kieferwälder in den Revieren Theerkeute, Hamczysko und Bielawe, meist verbreitet.

*D. deltoides* L. An Lehnen der Goraier Berge, zerstreut.

*D. arenarius* L. An sandigen Wegerändern und auf Gestellen; in den Revieren Kruczwald, Rzecyn und Bielawe besonders vertreten.

*D. Carthusianorum-arenarius*. In den Kieferwäldern unter den Eltern und keineswegs selten. Sehr zahlreich in den Roskoer Kieferhorsten an dem nördlichen Ufer des Bialaer Sees.

*D. superbus* L. Auf den Springewiesen im Revier Hamrzysko und in den Torfausstichen bei Ciskowo, letzteren Ortes ziemlich zahlreich.

*Saponaria officinalis* L. Auf Unland bei Theerkeute und Krucz, stellenweise und gesellig, wahrscheinlich aus Gärten verwildert.

*Silene tatarica* Pers. An lichten Waldstellen an der Wronke-Czarnikauer Chaussee in der Nähe der Oberförsterei Nadolnik und an den Wartheuern bei Wronke, ziemlich verbreitet. Alter Standort.

*S. Otites* Sm. Auf Gestellen in den Revieren Rzecyn und Bielawe, sehr zerstreut.

*S. vulgaris* Grcke. Kieferwälder bei Theerkeute, ziemlich häufig.

*S. nutans* L. Ebendasselbst.

*S. chlorantha* Ehrh. Goraier Berge, Ciskowoer Anteil, ziemlich selten.

*S. Armeria* L. An den Ufern des Bialaer Sees und in Pflanzgärten des Reviers Hamrzysko; obschon der Standort von Ortschaften entfernt ist, so scheint die Pflanze doch verwildert zu sein.

*Viscaria vulgaris* Roehling. Goraier Berge, Ciszkowoer Anteil und im Revier Klempitz, stellenweise.

*Coronaria flos cuculi* A. Br. Wiesen bei Krucz und Ciszkowol gemein.

*Melandryum album* Grcke. Oberförstereigarten zu Theerkeute und Revier Kruczwald, meist vereinzelt.

*M. noctiflorum* Fr. Auf Äckern und bebauten Stellen bei Ciszkowo und Gorai, zerstreut.

*Agrostemma Githago* L. Ebendasselbst unter Getreide, gemein.

### Alsinaceen DC.

*Sagina procumbens* L. Sandige Grasplätze bei Theerkeute, gemein.

*S. nodosa* Fenzl. Auf dem Ciszkowoer Torfstiche in grosser Menge.

*Spergula arvensis* L. Auf sandigen Feldern bei Krucz und Ciszkowo gemein.

*Sp. Morisonii* Boreau. Saatgartenanlagsn im Revier Bielawe.

*Spergularia rubra* Presl. An sandigen Orten bei Ciszkowo, zerstreut.

*Moehringia trinervia* Clairv. Revier Kruczwald an feuchten Stellen, zerstreut.

*Arenaria serpyllifolia* L. Äcker bei Theerkeute, gemein.

*Holosteum umbellatum* L. Ebendasselbst.

*Stellaria nemorum* L. Schattige feuchte Gebüsche in den Goraier Bergen, Schlucht an Pawlaks Grenze, selten.

*St. media* Cyrillo. Äcker bei Theerkeute, gemein.

*St. Holostea* L. Laubwald im Revier Kruczwald, stellenweise.

*St. glauca* Wither. Netzeufer bei Ciszkowo, zerstreut.

*St. graminea* L. An Rainen und Grasrändern bei Ciszkowo und Gorai.

*Malachium aquaticum* Fr. An Gräben und feuchten Orten bei Theerkeute, stellenweise.

*Cerastium glomeratum* Thuill. Laubholzbestände im Revier Kruczwald stellenweise.

*C. semidecandrum* L. Wiesenstellen bei Theerkeute, gemein.

*C. triviale* Lk. Wiesenstellen bei Theerkeute, gemein.

*C. arvense* L. Sandige Feldraine bei Gorai, gemein.

### Linaceen DC.

*Linum usitatissimum* L. Gebaut und öfters verwildert.

*L. catharticum* L. Triften bei Ciskowo, gemein.

*Radiola linoides* Gmel. Sandige Äcker bei Theerkeute, stellenweise in Mengen.

### Malvaceen RBr.

*Malva Alcea* L. Wegränder bei Ciskowo und am Goraier Dominialfelde, zerstreut.

*M. moschata* L. In Gärten angepflanzt.

*M. mauritiana* L. Desgleichen.

*M. neglecta* Wallr. Wüste Plätze bei Theerkeute, gemein.

### Tiliaceen Juss.

*Tilia platyphyllos* Scop. Starker Stamm im Dorfe Novina bei Theerkeute, angepflanzt.

*T. ulmifolia* Scop. Krucz im Park, sonst sehr zerstreut.

### Hypericaceen DC.

*Hypericum perforatum* L. Raine und Äcker bei Krucz und Ciskowo, gemein.

*H. tetrapterum* Fr. Gräbenränder bei Theerkeute, zerstreut.

*H. quadrangulum* L. Moorblotte b. Theerkeute, zerstreut.

*H. humifusum* L. Auf Ufersand der Waschseen im Revier Rzecyn, vereinzelt.

*H. montanum* L. Im Ciskowoer Anteil des Goraier Reviers, selten und meist vereinzelt.

*H. japonicum* Thunb. = *gymnanthum* Engelm. et Gray wurde 1884 von mir auf der Moorblotte und später auch auf der sogenannten Bsowoer Blotte im Revier Theerkeute für Deutschland entdeckt und ebenso wie

*H. mutilum* L., welches ich an demselben Standorte auffand, an R. von Uechtritz, Breslau und Prof. Ascherson, Berlin gesandt, welche ihre bestimmende Ansicht ausgesprochen haben (vide Berichte der Deutschen botanischen Gesellschaft Berlin 1885) auch ersteres nicht nur genannter Gesellschaft, sondern dem Prof. Asa Gray in Cambridge vorlegten. Von *H. mutilum* C. besass ich bereits Exemplare, die 1876 von Levier am See Sibolla bei Altopascio-Lucca gesammelt und mir durch Tausch zugegangen waren. Was nun die Frage des Indigenats betrifft, so führten die damals stattgehabten Ermittlungen zu dem Ergebnis, dass

anscheinend früher Meliorationen der Moorblotten durch Aufschüttung von mineralischem Sande und Einsaat gewisser Sämereien geschehen sind und wurde besonders der jahrelang sehr empfohlenen und angewandten Einsaat amerikanischen Kleesamens auf die Moorblotten Bedeutung zugeschrieben. Da nun beide *Hyperica* ausser an den ursprünglichen Standorten nirgend weiter gefunden und beobachtet, aber auch an diesen in Folge grosser Nässe zurückgegangen, vom Anfluge der Kieferbestände gedrängt worden sind, so gewinnt allerdings die Annahme einer Einschleppung durch fremden Samen an Wahrscheinlichkeit.

### **Aceraceen DC.**

*Acer Pseudoplatanus* L. Trotzdem dieser Holzart weder die Sandlage, der Sumpf- und Bruchboden, noch der der Überschwemmung ausgesetzte Flussboden zusagt, so sind doch im Revier Klempitz und Kruczwald Anbauversuche mit ihr gemacht worden.

*A. platanoides* L. Starke Stämme im Park zu Krucz, auch anderwärts angebaut, da er im feuchten humusreichen Sandboden ein gutes Gedeihen findet.

*A. dasycarpum* Ehrh. Wird häufig als Wege- und Chausseebaum angepflanzt.

### **Hippocastanaceen DC.**

*Aesculus Hippocastanum* L. Stattliche Bäume am Kruczer Parke.

*A. Pavia* L. In Theerkeute angepflanzt.

### **Ampelidaceen H. B. K.**

*Vitis vinifera* L. Angebaut, Theerkeute.

### **Geraniaceen DC.**

*Geranium pratense* L. Grasgärten in Gorai, stellenweise.

*G. silvaticum* L. Einige Exemplare auf Wiesen bei Wronke unweit des Bahnhofes beobachtet, in neuerer Zeit verschwunden.

*G. palustre* L. Netze-Wiesen, an Gräben bei Gorai und Ciskowo, zerstreut.

*G. sanguineum* L. An Wegrändern in den Revieren Hamrzensko und Kruczwald.

*G. pusillum* L. Auf Grasplätzen bei Theerkeute, gemein.

*G. columbinum* L. In den Goraier Bergen, zerstreut.

*G. molle* L. Auf Grasplätzen b. Theerkeute, stellenweise.

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Straehler Adolf

Artikel/Article: [Flora von Theerkeute im Kreise Czarnikau der Provinz Posen. 115-120](#)